



## Spielbericht

**Partie: Münster FC – Maschine Münster 0:0 (0:0)**

**Datum:** 09.05.2009  
**Schiedsrichter:** Grischa Weber  
**Zeitnehmer:** Clemens Gatzmage  
**Linienrichter:** Julian Oppmann und Florian Fast

**Tore:** Fehlanzeige

**Karten:** Fehlanzeige

### **Spielverlauf:**

Das erste Spiel des Tages beginnt mit einem Kuriosum. Während der MFC mit 11 Spielern auf den Anpfiff wartet, kann Maschine nur mit 9 Feldspielern aufwarten. Doch Tobias W., der stolze frei:gespielt Recke erklärt sich bereit, dass Maschine Tor zu hüten. Der MFC reagiert sportlich auf die Spielermisere bei Maschine und erklärt sich bereit, ebenfalls nur mit 10 Spielern anzutreten. Sportlich, Sportlich!

Das Spiel beginnt verhalten und beide Mannschaften verschieben gut im Mittelfeld. In der 8. Minute dann ein schöner Spielzug des MFC. Nach einer Ballstafette kommt die Mannschaft aus sieben Metern zum Torschuss, doch der Ersatztorhüter von Maschine bleibt lange stehen und verkürzt geschickt den Winkel. In der zehnten Minute dann eine Auswechslung des MFC: Obi zeigt großen Einsatz, verletzt sich aber spektakulär und muss seine blutigen Knie am Spielfeldrand verarzten lassen – das ist Fußball! In der 13. Minute dann eine erneute Chance für den MFC, doch W. steht erneut goldrichtig. Nun kommt auch Maschine zu ihrer ersten Torchance (18. Minute). Nach einem schönen Pass in den Strafraum kommt Wick zehn Meter vor dem Tor frei zum Schuss, doch der Ball geht über das Tor. In der 22. Minute ist es erneut Wick, der sich eine wunderbare Chance herausarbeitet. Geschickt tanzt er zwei Gegenspieler aus im Strafraum aus und zieht aus sechs Metern ab. Der MFC-Keeper kann den Ball jedoch im Nachfassen festhalten. Auf der anderen Seite vergibt Denningmann in der 25. Minute die Chance zur MFC-Führung. Aus spitzem Winkel schießt er jedoch zwei Meter über das Tor. In einem sehr mäßigen Spiel heißt es damit zur Pause 0:0.

Zu Beginn der zweiten Hälfte neutralisieren sich beide Mannschaften im Mittelfeld. Das kraftraubende Spiel der ersten Halbzeit fordert nun scheinbar seinen Tribut, beide Mannschaften schnaufen wie eine Herde aufgebrauchter Elefanten. In der 40. Minute dann eine Chance für Maschine. Der MFC-Torwart vertändelt den Ball, Maschine kann den Fehler jedoch nicht nutzen, es bleibt beim gerechten Unentschieden. Dann wieder der MFC (42. Minute), ein schöner Spielzug verläuft letztlich jedoch in der heißen Asche von Coerde. 44. Minute: Schöner Schuss von Maschine aus 20 Metern, doch der MFC-Torwart hält...im direkten Gegenzug scheitert Quapp am richtigen Augenmaß – der Ball geht zwei Meter am Maschine-Tor vorbei. Aber das Spiel wird nun offener. Beide Mannschaften wollen den Sieg nun erzwingen. Vor allem der MFC drückt immer mehr. Vor allem die 31 des MFC, Diemo Quapp, kann immer wieder mit seinen schönen Dribblings beeindrucken: Starke Leistung – großzügiger Trainerapplaus! Doch alle Bemühungen helfen nichts mehr. Beide Mannschaften trennen sich in einem ausgeglichenen Spiel 0:0.